

Arbeits- und Informationstagung für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“ (Art. 1)

Am 10. Dezember 1948 wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet. Sie umfasst 30 Artikel, in denen die Rechte eines jeden Menschen festgelegt sind. Menschenrechte stellen die Grundlage demokratischer Gesellschaften und die Basis für Freiheit und Gerechtigkeit dar. In den letzten Jahren sind im europäischen Raum Tendenzen zu beobachten, sich immer stärker von diesen Grundwerten distanzieren und diese in Frage zu stellen. In einer zunehmend auf Abschottung ausgerichteten Politik ist die Einhaltung der Menschenrechte insbesondere im Kontext von Flucht und Einwanderung immer häufiger in Gefahr. Auch im bundespolitischen Diskurs ist eine Zuspitzung erkennbar, die sich von den Vorgaben des Flüchtlingsschutzes und vor allem den Geboten der Humanität entfernt.

In der Beratung und Begleitung schutzsuchender Menschen sind Sie vielfach mit dem konkreten Schutz und der Bedrohung von Menschenrechten konfrontiert. Mit Expert_innen unterschiedlicher Disziplinen wollen wir politische, rechtliche und soziale Perspektiven zum Schutz der Menschenrechte diskutieren und Handlungsschritte für die konkrete Unterstützungsarbeit schutzsuchender Menschen entwickeln. Die Fachtagung bietet Ihnen darüber hinaus Gelegenheit sich in kleineren, parallel stattfindenden Fachforen vertiefend mit unterschiedlichen Aspekten des Beratungsalltags auseinander zu setzen.

Auf einen Blick:

- ▶ Bundes- und landespolitische Perspektiven und Diskussionen
- ▶ Foren zu wählbaren Themen von aktueller Bedeutung
- ▶ aktuelle Infos für flüchtlingsrechtliche Beratung
- ▶ kollegialer Austausch
- ▶ angenehmes Ambiente

Tagungsort	Kath.-soz. Akademie Franz Hitze Haus Kardinal-von-Galen-Ring 50 48149 Münster
Veranstalter	Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn in Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband
Zielgruppe	Fachkräfte in der Flüchtlingsarbeit in Nordrhein-Westfalen
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt. Für 50 Personen stehen Einzelzimmer zur Verfügung.
Tagungsbeitrag	79 Euro ohne Übernachtung 109 Euro mit Übernachtung
Anmeldung	bis zum 07.05.2019 unter: https://dicvms.caritas-muenster.de/_layouts/15/Seminarverwaltung/InfoEvent.aspx?EventNo=234-19-006&c=SA&s=e&gc=IMF;SA Veranstaltung-Nr.: 234-19-006



Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster
Telefon: (0251) 89 01-0

Foto: Deutscher Caritasverband/KNA (Fotograf: Harald Oppitz)

caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn

Die Würde des Menschen ist (un)antastbar!?

Menschenrechte in Gefahr?!

Haltung zeigen in der Beratung und
Begleitung schutzsuchender Menschen



**Arbeits- und Informationstagung
12. und 13. Juni 2019 in Münster**

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Programm

Mittwoch, 12. Juni 2019

■ 09.30 Uhr **Herzliches Willkommen beim Stehcafé**

■ 10.00 Uhr

Begrüßung

Heinz-Josef Kessmann,
Direktor des Caritasverbandes für die
Diözese Münster

■ 10.15 Uhr

Keynote Menschenrechte

*"Die Würde des Menschen ist
(un)antastbar!? – Menschenrechte auf
dem Prüfstand"*
Jens Dieckmann,
Rechtsanwalt und Mitglied der Fachkom-
mission Asyl von Amnesty International

■ 11.15 Uhr

Kaffeepause

■ 11.30 Uhr

Publikums-Fragen und Diskussion

mit Jens Dieckmann zum Thema "Haltung
zeigen in der Beratung und Begleitung
schutzsuchender Menschen"

■ 12.30 Uhr

Mittagessen

■ 13.30 Uhr

Blick auf NRW

*Menschenrechtsbasierte Flüchtlingsbera-
tung im Kontext eines "Integrierten Rück-
kehrmanagements"*
Kirsten Eichler,
Projekt Q: Qualifizierung der
Flüchtlingsberatung, Münster

■ 14.30 Uhr

Politiktalk

Podiumsdiskussion mit Vertreter_innen
aus der Politik und dem Publikum

Thema: "Der Asylstufenplan, eine
Entlastung der Kommunen?
– Integrationsperspektiven in
Nordrhein-Westfalen"

Moderation: Markus Lahrmann,
Chefredakteur der Zeitschrift
"Caritas in NRW"

■ 15.30 Uhr

Kaffeepause

■ 15.45 Uhr

„NesT“ – Neustart im Team“

*Staatlich-gesellschaftliches Aufnahmepro-
gramm für besonders schutzbedürftige
Flüchtlinge*
Elena Knežević,
Deutscher Caritasverband, Freiburg

■ 16.30 Uhr

Kollegialer Austausch

■ 18.00 Uhr

Abendessen

■ 19.30 Uhr

Gemeinsamer Tagesausklang mit rhythmischen Klängen und kühlen Getränken

Donnerstag, 13. Juni 2019

■ 09.00 Uhr

Begrüßung im Plenum

■ 09.15 Uhr

Erster Durchgang der Fachforen

■ 10.45 Uhr

Kaffeepause

■ 11.15 Uhr

Zweiter Durchgang der Fachforen

■ 12.45 Uhr

Mittagessen

■ 13.45 Uhr

Aktuelle migrationsrechtliche Entwicklungen

Antonia Plettenberg,
Syndicusrechtsanwältin

■ 15.00 Uhr

Kaffeepause

■ 15.15 Uhr

Fortführung des rechtlichen Teils

Antonia Plettenberg,
Syndicusrechtsanwältin

■ 16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Fachforen

▶ *Arbeit für und mit LSBTIQ-
Geflüchteten*

Freddie* Heithoff,
MA Gender&Queer Studies
(Rainbow Refugees Cologne)

▶ *Wirksame Öffentlichkeitsarbeit*

Julia Geppert,
Abteilung "Medien- und Öffentlichkeits-
arbeit, Digitale und Interne Kommuni-
kation" beim Bistum Münster

▶ *Sozialrechtliche Beratung von
Menschen mit einer Behinderung im
Kontext von Flucht*

Dr. Barbara Weiser,
Rechtsanwältin

▶ *Konflikte kultursensibel begegnen*

Conny Niehoff,
Supervisorin und Coach bei der
DGSv, Köln

▶ *Selbstentlastung für Fachkräfte in der
Flüchtlingsarbeit*

Andrea Stachon-Groth,
Diplom-Psychologin, Systemische
Therapeutin und Trauma-Beraterin

▶ *Empowerment & gesellschaftliche
Partizipation – stärkenorientierte Denk-
und Handlungsweisen in der Arbeit mit
schutzbedürftigen Personen*

Maen Elhemneh,
ehemaliger sozialer Aktivist in Syrien
und ein Dozent an der Damaskus-
Universität, Kommunikationsmoderator,
Empowermentinitiative

gefördert durch das



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend